



Antrag

der Abgeordneten **Diana Stachowitz, Harald Güller, Ruth Waldmann, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Margit Wild SPD**

Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Kinder- und Jugendsport sowie beim Rehasport beim Impfen mit Lehrkräften gleichstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Bereich des Kinder- und Jugendsports und im Bereich des Rehasports in der Impfpriorisierung den Lehrkräften gleichzustellen.

Begründung:

Die Berufsgruppen der in Schule und Kindertagesstätten Tätigen werden völlig zurecht abweichend von der Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) nun bei den Impfungen vorgezogen. Nachdem nun auch wieder – abhängig von den Inzidenzwerten – Vereinssport im Kinder- und Jugendbereich unter Hygieneauflagen möglich sein wird, ist es nur folgerichtig nicht nur diejenigen zu impfen, die vormittags mit den jungen Menschen arbeiten, sondern auch diejenigen, die am Nachmittag und am Wochenende ein sportliches Bildungs- und Betreuungsangebot machen.

Menschen, die nach einer Erkrankung oder auch zur Prävention im Bereich des Rehasports Kurse und Angebote belegen, tun ihrer Gesundheit damit etwas Gutes und beschleunigen die Heilung. Die Zulassung solcher Angebote sollte so schnell wie möglich erfolgen. Damit dies ohne Risiko für die Übungsleiterinnen und Übungsleiter möglich ist, sollten auch sie vorgezogen geimpft werden.